



+ Bericht über das Geschäftsjahr 2024

Einfach gut für Ihre Werte.





Kundenvolumen
9,76 Mrd. EUR



**Kunden-
Wertpapiereinlagen**
4,02 Mrd. EUR



Kundenkredite
1,85 Mrd. EUR



Kundeneinlagen
3,88 Mrd. EUR



DKM Darlehnskasse Münster eG

26.528 Kunden



Spenden
213.210 EUR

1961

Gründungsjahr



Mitarbeitende
155



Nachhaltigkeitsquote
91,5 %



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstands	4
Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2024	7
Bericht des Aufsichtsrats	8
Spenden 2024	10
103. Deutscher Katholikentag 2024	12
DKM-Personalia	14
Jahresabschluss 2024	22
Partner für Kirche + Caritas	27



Vorwort des Vorstands



Christoph Bickmann



Gerrit Abelmann

Sehr geehrte Kunden, Mitglieder und Geschäftsfreunde,

»Veränderung« ist das zentrale Lebensgefühl unserer Zeit. Eine Zeit, die häufig auch als disruptiv erlebt und beschrieben wird, weil alte Geschäftsmodelle oder Technologien mit hoher Dynamik ersetzt werden. Künstliche Intelligenz, Fachkräftemangel, soziale Herausforderungen und Zukunftssorgen, bröckelnde Infrastruktur, politische und wirtschaftliche Konflikte, kriegerische Auseinandersetzungen in Europa, Klima und Nachhaltigkeit – es ist eine Menge in Bewegung. Rahmenbedingungen verändern sich stetig und vermeintliche Gewissheiten werden immer häufiger hinterfragt. Dies gilt scheinbar übergreifend für alle gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Systeme. Die Wege solcher Veränderungen und Entwicklungen sind dabei vielfältig, mal leicht und mal herausfordernd zu bewältigen. Entscheidend ist, dass man sich auf den Wandel einlässt und den Herausforderungen konstruktiv und zielführend begegnet.

Die Entwicklung der DKM im Jahr 2024 zeigt uns, dass wir auch in sehr bewegten Zeiten unter dem Eindruck fortlaufender Veränderungen sicher und erfolgreich gewirtschaftet und agiert haben. Als Partner für Kirche und Caritas stehen wir vor allem in solchen Zeiten auf Augenhöhe an der Seite unserer Kunden. Mit einem kompetenten Team von über 150 Mitarbeitenden, die in ihrer Haltung »ehrlich anders« – eben partnerschaftlich – beraten und begleiten. Wir sind froh, dass wir es in Zeiten des Fachkräftemangels geschafft haben, im vergangenen Jahr 21 neue Mitarbeitende für die DKM zu gewinnen. Dies zeugt davon, dass wir als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen und erlebt werden. Diesen Anspruch wollen wir auch weiterhin mit Leben füllen. Im Rahmen des Kapitalmarktforums 2024, welches unter dem Leitgedanken »Perspektiven auf werthaltige Veränderung« stand, befragten wir unsere Mitarbeitenden nach ihren Assoziationen

im Kontext von »Veränderung«. Dabei wurden unter anderem Begriffe wie »Mut«, »neue Perspektiven«, »Entwicklung«, »Wachstum« und »gemeinsam Ziele erreichen« genannt. Genau diese positive Grundhaltung sorgt für Zuversicht und eine lösungsorientierte Denkweise, die alle Mitarbeitenden tagtäglich in ihre Beratung und Dienstleistungen für unsere Kunden mit einbringen.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass Veränderung nicht ungesteuert erfolgt. Sie muss vor allem zielgerichtet und nachhaltig sein. Nachhaltigkeit ist ein Wesenskern positiver Entwicklung. Die Bereitschaft, sich zu verändern, ist wesentlich größer, wenn hierdurch eine Situation dauerhaft verbessert oder eine Herausforderung ganzheitlich gemeistert wird. Der Nachhaltigkeitsbegriff steht dabei im Dreiklang für seine ökonomische, ökologische und soziale Bedeutung. Wir unterstützen Kirche und Caritas im Bereich der Nachhaltigkeit konkret, indem wir praxisnahe Lösungen entwickeln und aufzeigen, wie sie effizient umgesetzt werden können. Hierzu sei auf unsere drei Nachhaltigkeitsforen

verwiesen, die wir für Kunden aus der Caritas veranstalteten. Sie erfreuten sich großer Resonanz, weil mit anwendungsorientierten Beispielen Fragen der Regulatorik und Dokumentation (CSRD) wie auch zur Kreditvergabe und zum Immobilienmanagement erörtert und beantwortet wurden.

Auch in wirtschaftlicher Hinsicht dürfen wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurückblicken. So hat sich die Zusammenarbeit mit Kunden aus Kirche und Caritas weiter positiv entwickelt. Zum Jahresende 2024 betreute die DKM ein Kundengeschäftsvolumen von 9,76 Mrd. Euro – ein Plus von 360 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Mit diesem Wert erzielten wir erneut eine Höchstmarke in der Geschichte der DKM und bestätigen das kontinuierliche Wachstum. Das Kundenvolumen ist dabei die Summe aus Kundenkrediten, Kundeneinlagen und die für Kunden verwalteten Wertpapiere.

Besonders erfreulich entwickelten sich dabei die Bestände der Kundeneinlagen sowie die für Kunden in Depots verwalteten Wertpapiere. Sie erhöhten sich um insgesamt 401,6 Mio. Euro im



»Veränderung« ist das zentrale Lebensgefühl unserer Zeit.





Vergleich zum Vorjahr auf 7,91 Mrd. Euro. Der Kundenwertpapierbestand stieg überproportional stark mit 5,9 % an. Dies zeugt von großem Vertrauen in unsere Kompetenz innerhalb der Vermögensverwaltung, die wir seit nunmehr fast 30 Jahren kontinuierlich und erfolgreich entwickelt und etabliert haben. Bei unseren Anlageentscheidungen beachten wir neben der Rendite und dem Risiko auch nachhaltige Kriterien. Beleg dafür ist die Nachhaltigkeitsquote von 91,5 % für unsere eigenen Vermögensanlagen und den Kreditbestand.

Die unsicheren Rahmenbedingungen für die Sozialwirtschaft in Deutschland führten vor allem bei institutionellen Kunden zu Zurückhaltung bei der Anfrage von Finanzierungen. Verbunden mit höheren Tilgungsleistungen resultierte hieraus ein leichter Rückgang im Bestand der Kundenkredite. Hier bleibt abzuwarten, wie sich die Rahmenbedingungen für das Jahr 2025 im Kontext politischer Entscheidungen entwickeln und ob mehr Sicherheit und Zuversicht für die Sozialwirtschaft und im Gesundheitswesen geschaffen werden können.

Die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2024 bei 5,09 Mrd. Euro. Damit überschritt das Bilanzvolumen erstmalig in der Unternehmensgeschichte die 5-Mrd.-Euro-Grenze.

Den Bilanzgewinn weisen wir für 2024 mit 2 Mio. Euro aus. Einen Teil des Erfolges gaben wir vorab in Form von Spenden an Einrichtungen der Kirche und Caritas weiter. Verschaffen Sie sich gern einen Überblick über unsere Spendenprojekte in diesem Geschäftsbericht.

Auch in Zukunft können sich unsere Mitglieder und Kunden auf ihre DKM verlassen. Wir alle sind stetiger Veränderung ausgesetzt und müssen uns verändern, damit wir unsere Potenziale entfalten und wachsen können. Es ist gut zu wissen, wenn man die damit verbundenen Herausforderungen auf einem sicheren Fundament mit einem kompetenten und starken Partner an seiner Seite angehen und nachhaltig lösen kann. Unser partnerschaftliches Selbstverständnis auf der Basis christlicher Werte ist heute und in Zukunft ein Garant für die erfolgreiche Entwicklung unserer Kunden in Kirche und Caritas. Dies gilt für unsere Bankdienstleistungen und bei allen Themen darüber hinaus.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit im vergangenen Jahr danken wir Ihnen herzlich. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch in Zukunft partnerschaftlich verbunden bleiben.

Ihr Partner für Kirche + Caritas!


Christoph Bickmann


Gerrit Abelmann



Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2024



Dr. Antonius Hamers
Leiter des Katholischen Büros in Düsseldorf,
Vorsitzender



Christina Jaax
Geschäftsführerin der Niels-Stensen-
Kliniken, Osnabrück (bis 6. November 2024,
stellv. Vorsitzende bis 12. März 2024)



Claudia Dues
Bereichsleiterin bei der Hospitalvereinigung
der Cellitinnen GmbH, Köln (stellv. Vorsit-
zende seit 13. März 2024)



Bruder Thomas Abrell
Provinzökonom der
Deutschen Franziskanerprovinz München



Michael Focke
Leiter der Abteilung Finanzen des
Erzbistums Hamburg



Dr. Mechthild König
Unternehmensberaterin, Bergisch Gladbach



Prof. Dr. Matthias Meyer
Stv. Geschäftsführer und Leiter der
Geschäftsstelle des VDD in Bonn



Frank Mönkediek
Abteilungsleiter Kirchengemeinden im
Bischöflichen Generalvikariat, Münster



Matthias Schmitt
Stv. Diözesan-Caritasdirektor des
Diözesan-Caritasverbandes für das
Erzbistum Köln



Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2024 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus standen der Aufsichtsratsvorsitzende und seine Stellvertreterinnen in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte einen Risiko- und Personalausschuss eingerichtet.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat von der Möglichkeit der Bildung eines separaten Prüfungsausschusses Gebrauch gemacht. Diesem obliegt unter anderem die Überwachung der Abschlussprüfung, insbesondere hinsichtlich der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der vom Abschlussprüfer erbrachten Dienstleistungen.

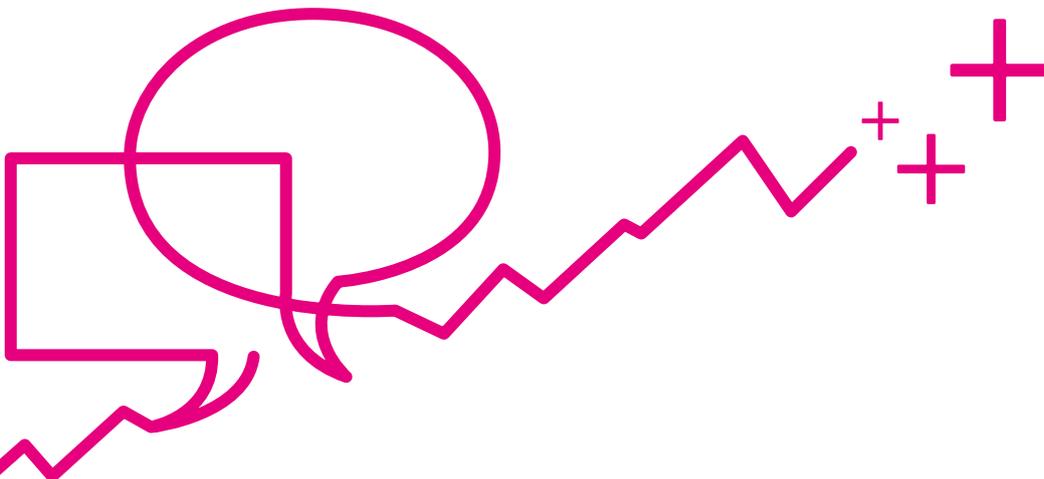
Die Ausschüsse (Prüfungs-, Risiko- und Personalausschuss) traten im Jahr 2024 zu insgesamt sechzehn Sitzungen zusammen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Aufsichtsrat

berichtet worden. In neun gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand hat der Aufsichtsrat sich mit der wirtschaftlichen Lage und der strategischen Situation der Bank befasst und im Rahmen seiner in Gesetz und Satzung festgelegten Pflichten mitgewirkt und – soweit erforderlich – Beschlüsse gefasst.

Der Aufsichtsrat sowie der Risikoausschuss wurden regelmäßig im Rahmen der turnusmäßigen Sitzungen über die Auswirkungen der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank auf die Ertrags-, Vermögens- und Risikolage der DKM informiert und die Sachlage wurde mit diesen Gremien erörtert.

Im Fokus unserer Tätigkeit im Jahr 2024 stand auch die personelle Auswahl der zukünftigen Vorstandsmitglieder.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.





Der vorliegende Jahresabschluss 2024 einschließlich des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024 wurde vom Genoverband e.V., Düsseldorf, geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Wir haben uns als Aufsichtsorgan selbst davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist.

Den Bericht über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses 2024 einschließlich des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024 haben wir entgegengenommen und intensiv geprüft. Der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Ein Prüfungsschwerpunkt wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden nicht gesetzt.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems intensiv

befasst. Außerdem haben wir uns über Besonderheiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf. Der Aufsichtsrat hat anschließend gemeinsam mit dem Vorstand über das Ergebnis der Prüfung beraten. Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Genoverband e.V., Düsseldorf, hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Münster, im Mai 2025

Der Aufsichtsrat

Dr. Antonius Hamers
Vorsitzender

+ Spenden 2024

Auch in diesem Jahr unterstützte die DKM wieder zahlreiche Anfragen von Institutionen aus Kirche und Caritas mit Spenden.

Gemeinnütziges und kirchliches Engagement benötigt neben viel Enthusiasmus und der Wahrnehmung von strukturellen Herausforderungen eine finanzielle Basis. Diese konnte u. a. mit Förderungen durch die DKM und durch die Stiftung DKM gestärkt werden.

Insgesamt wurden 2024 Spenden in Höhe von 213.210 Euro ausgeschüttet und damit 123 Projektanträge gefördert.

Im Zusammenhang mit den geförderten Projektzielen führten wir erstmalig eine Wirkungsanalyse durch, über die wir ermittelten, welche Ziele damit für die nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen erreicht werden. Mit insgesamt 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) verfolgen die Vereinten Nationen bis 2030 einen globalen Plan zur Förderung des nachhaltigen Friedens und des Wohlstands sowie zum Schutz des Planeten Erde.

So ist es wenig verwunderlich, dass ein Großteil der Projekte das Ziel »Gesundheit und Wohlergehen« unterstützt, gefolgt von teils hochwertiger Bildung.

»Silver Surfer« – digital mobil im Alter

Welche Projekte wurden gefördert?

Wir stellen fest, dass mit der fortlaufenden Veränderung der Altersstruktur in unserer Gesellschaft auch die Projektideen zum Umgang mit dem Älterwerden zahlreicher werden.

Wir förderten unter anderem das Projekt **»Silver Surfer«** zu Mobilität und gesellschaftlicher Teilhabe im Alltag zur Vermeidung altersbedingter Vereinsamung. Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig und notwendig digitale Kompetenz im Alltag ist und wie sie auch die Lebensqualität im Alter verbessern kann. Daher sind gerade die älteren Menschen für den Umgang mit dem Internet und den sozialen Netzwerken zu schulen, die bislang wenig bis gar keine Berührungspunkte damit hatten.





Fotokunst- und Sensibilisierungsprojekt
»Gesichter – Landschaften der Seele«



Technische Lösungen: Beispielhaft dafür stehen die Aktivtische

Wir unterstützten auch das Fotokunst- und Sensibilisierungsprojekt »**Gesichter – Landschaften der Seele**«. Die intensive Auseinandersetzung mit der Erkennung und Deutung von Gesichtsausdrücken dient Pflegekräften dazu, bei der Arbeit mit alten oder kranken Menschen (zum Beispiel mit demenziell erkrankten Menschen), deren Bedürfnisse auch nonverbal verstehen und erkennen zu können und entsprechend zu handeln.

Und: Wir förderten technische Lösungen.

Beispielhaft dafür stehen die Aktivtische – mit denen das Betreuungsangebot von Einrichtungen verbessert sowie die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der zu betreuenden Personen gefördert werden. Wohlbefinden und Geselligkeit nehmen damit deutlich zu!

8.000 Euro DKM-Weihnachtsspende

Jedes Jahr vergibt die DKM auf Vorschlag der Mitarbeitenden eine Weihnachtsspende. Im vergangenen Jahr wurde die Telefonseelsorge hierfür vorgeschlagen.

Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr erreichbar. Sie ist offen für alle Anrufenden, unabhängig von Weltanschauung, Religion, Kultur und Nationalität. Wenn gewünscht, kann man sogar anonym bleiben. Es gibt in Deutschland mehr als 100 regionale Telefonseelsorge-Stellen mit über 300 festangestellten Mitarbeitenden und 7.700 ausgebildeten Ehrenamtlichen. Uns hat ein so hohes persönliches Engagement beeindruckt. Die Bereitschaft, in diesem Maße private Zeit für Mitmenschen zu investieren, verdient großen Respekt! Wir haben daher an die Träger der Telefonseelsorgen Hamburg, Berlin, Osna-brück, Vechta, Hildesheim, Magdeburg, Dresden und Münster jeweils 1.000 Euro für ihre Arbeit gespendet.

Eine der Spenden wurde so »quittiert«:

»... mit großer Dankbarkeit möchten wir uns bei Ihnen für Ihre großzügige Spende zugunsten der Telefonseelsorge bedanken. Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert und hilft (...) dabei, auch weiterhin für Menschen in schwierigen Lebenslagen da zu sein. ...«

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge®

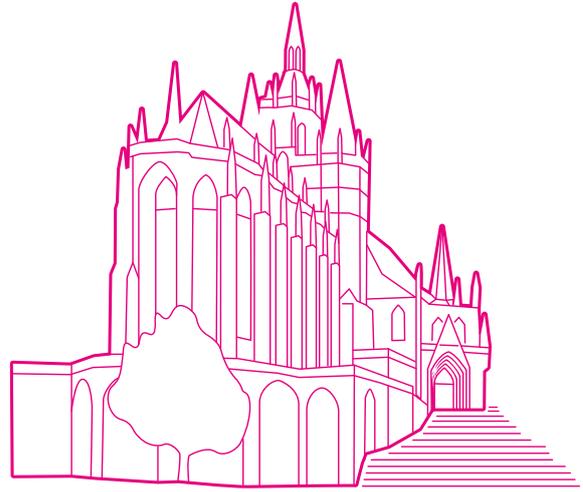
0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

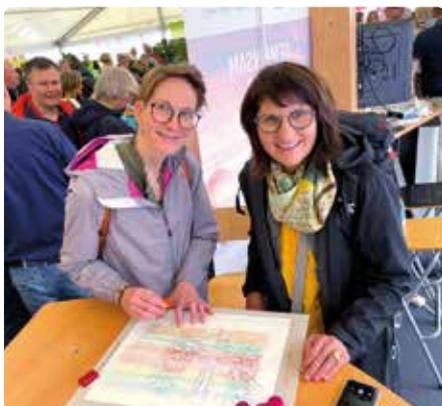
TelefonSeelsorge® Deutschland | Sorgen kann man teilen – rund um die Uhr



103. Deutscher Katholikentag 2024 in Erfurt



Hohe Domkirche St. Marien zu Erfurt





+ DKM-Personalia



Neues aus dem DKM-Team

Rasante Veränderungen im Finanzsektor und die zunehmende Bedeutung von Technologie und Innovation veranlassen die DKM, sich in einem global vernetzten Markt weiter zu stärken. Wir möchten nicht nur ein verlässlicher Partner für unsere Kunden bleiben, sondern auch als treibende Kraft in der Entwicklung neuer Lösungen und Geschäftsmodelle agieren.

Wir setzen auf kontinuierliche Weiterentwicklung – sowohl in unseren bestehenden Bereichen als auch bei der Erschließung neuer, zukunftsfähiger Geschäftsfelder. Um diesen Anspruch zu erfüllen, haben wir im vergangenen Jahr nicht nur unsere Teams verstärkt, sondern auch gezielt neue Perspektiven und Kompetenzen gewonnen. Das DKM-Team ist daher um 21 neue Kolleginnen und Kollegen gewachsen.

Neu in der DKM-Familie

Mit einer Reihe neuer Fachkräfte haben wir den Bereich »Unternehmensentwicklung« ausgebaut, um unsere strategischen Ziele noch gezielter zu verfolgen und umsetzen zu können. Unsere neuen Mitarbeiterinnen für Projektentwicklung bringen vielfältige Erfahrungen aus verschiedenen Branchen und Fachbereichen mit. Das Team Unternehmensentwicklung trägt dazu bei, die agile und zukunftsorientierte Arbeitsweise bei der DKM weiter zu fördern.





Norbert Vowinkel



Sabine Golla



Verena Lensing



Tabea Dreimann

Norbert Vowinkel leitet seit April 2024 unseren Bereich »Neue Geschäftsfelder« und bringt langjährige Erfahrung aus Leitungsfunktionen in gemeinnützigen Einrichtungen mit. Im Austausch mit unseren Kunden prüft Norbert Vowinkel Möglichkeiten und Geschäftsideen, um Lösungen und Mehrwerte für Einrichtungen aus Kirche und Caritas zu entwickeln. Dabei stellt er die soziale Verantwortung in Verbindung mit wirtschaftlichem Denken in den Fokus.

Sabine Golla und **Verena Lensing** sind als Projektmanagerinnen mit der Planung, Durchführung und Berichterstattung von Projekten und Vorhaben betraut. Im Rahmen ihrer Arbeit koordinieren sie die Projektaufgaben der Fachbereiche und externer Dienstleister. Sie implementieren neue agile Arbeitsmethoden, um die Zusammenarbeit zu stärken. So kann sich interdisziplinäres Arbeiten entwickeln.

Für den Bereich Unternehmensentwicklung haben wir **Carina Tillmann** gewinnen können, die zuvor als Werksstudentin bei uns tätig war. Sie schult beispielsweise unsere Kolleginnen und Kollegen in Anwendungen künstlicher Intelligenz und entwickelt IT-gestützte Automatisierungsprozesse für standardisierte Aufgaben.

Seit dem Sommer vergangenen Jahres koordiniert **Tabea Dreimann** als Referentin für Nachhaltigkeitsmanagement gemeinsam mit ihrem Kollegen Jonas Wachtel sämtliche Nachhaltigkeitsthemen innerhalb der DKM. Ihr Fokus liegt auf der internen Umsetzung nachhaltiger Anforderungen, der Beratung von Fachabteilungen bis zur Integration regulatorischer Anforderungen in die Bankprozesse.

Dr. Jan-Hendrik Mönch ist nach seiner seelsorglichen Tätigkeit beim Bistum Münster seit April 2024 Teil des Teams Unternehmensentwicklung der DKM. Der Fokus des Theologen liegt im Bereich der Personalentwicklung. Seine Kommunikations- und Coachingfähigkeiten erleichtern ihm dabei die Aufgaben der Personalentwicklung.



Carina Tillmann



Dr. Jan-Hendrik Mönch



Michael Stockhecke



Jörg Emonds



Sascha Lamée

Im Bereich Caritative und Kirchliche Einrichtungen haben wir unser Team der Kundenberater verstärkt. Im süddeutschen Raum betreut **Michael Stockhecke** seit April 2024 Kirchengemeinden, Bistümer und Orden. Unter anderem bieten wir dort Kundenveranstaltungen an, um spezifische Themen der Kunden aufzugreifen und Mehrwert zu stiften.

Die Betreuung der caritativen Einrichtungen mit Schwerpunkt im Bereich des Erzbistums Köln obliegt seit Juli 2024 **Jörg Emonds**. Er schätzt die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit seinen Kunden. Gerne hält er ihnen in bankspezifischen Bereichen den Rücken frei, damit die Kunden sich um ihre generellen Aufgaben kümmern können. Unterstützt wird er von den Kolleginnen und Kollegen des Innendienstes der DKM.

Für einen Teil der caritativen Einrichtungen in den südwestdeutschen Bistümern sowie im niederrheinischen Teil des Bistums Münster ist **Sascha Lamée** seit April 2024 Ansprechpartner für Altenhilfeeinrichtungen und Caritasverbände. Sascha Lamée hat bereits vielfältige Kontakte zu unseren Einrichtungskunden geknüpft und beispielsweise in Kreditfragen intensiv beraten.

Alle drei Kundenberater bringen als Bankkaufleute langjährige Erfahrungen aus der Betreuung von institutionellen Kunden mit.

Unsere Kundenberater transportieren unseren Partnerschaftsgedanken mit großem Engagement und in persönlichen Gesprächen. Sie beraten unsere Einrichtungen aus Kirche und Caritas individuell vor Ort. Unterstützt werden sie von vielen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innendienst. Wir freuen uns seit März 2024 auch über die Unterstützung von **Benedict Kuss**, der das Team Kirchliche Einrichtungen mit allen Arbeiten rund um das Vermögensmanagement unterstützt. Er erstellt unter anderem Reportings und Wertpapierofferten für unsere Kunden.

In Kontakt mit Schulen, Betreuungseinrichtungen, Kirchengemeinden und gemeinnützigen Vereinen tritt seit Oktober 2024 **Nico Vennik** im Team Kundenbetreuung für kirchliche und caritative Einrichtungen ein. Zu seinen Hauptaufgaben gehört die Sachbearbeitung rund um die Zugangsverwaltungen und den Zahlungsverkehr der Kundenkonten.



Benedict Kuss



Nico Vennik



Sina Eiersbrock



Luisa Woltering



Tanja Goeke

Wir freuen uns, dass **Sina Eiersbrock** nach ihrer Elternzeit seit Oktober 2024 wieder in unserem Hause ist. Sina Eiersbrock ist 2006 als Auszubildende zur DKM gekommen. Heute ist sie eine geschätzte Ansprechpartnerin in der Kundenbetreuung für unsere Einrichtungskunden.

Eine weitere Kollegin im Bereich Kundenbetreuung und Kundenmanagement für kirchliche und caritative Einrichtungen ist seit Juli 2024 **Luisa Woltering**. Sie unterstützt unsere Kunden insbesondere bei Fragen rund um Kontoführung, Karten- und Zahlungsverkehr. Luisa Woltering hat außerdem im Oktober mit ihrem Traineeprogramm bei der DKM begonnen.

Eine weitere Teilnehmerin am Traineeprogramm ist seit Oktober 2024 **Tanja Goeke**. Nach dem Bachelor-Abschluss ihres Wirtschaftsrechtsstudiums durchläuft sie im Rahmen des 24-monatigen Traineeprogramms verschiedene Stationen innerhalb der DKM. Teil des Programms ist ebenfalls der regelmäßige Austausch mit Trainees von anderen Spezialbanken sowie Austausch-Hospitationen.





Heike Feemers-Bulschak



Maximilian Reinkendorff



Ute Subelack

Neue Kolleginnen und Kollegen in den internen Bereichen

Heike Feemers-Bulschak verstärkt seit Oktober 2024 das Team Organisation und IT-Betrieb. Sie ist mitverantwortlich für die Gestaltung, Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen. Heike Feemers-Bulschak konfiguriert das IT-Kernbankensystem und ist gemeinsam mit **Maximilian Reinkendorff**, der seit Juli 2024 Teil des DKM-Teams ist, Ansprechperson für die Fachabteilungen in Bezug auf Aufgabenstellungen des Teams. Beide arbeiten in Veränderungsprojekten mit und setzen Neuerungen und Änderungen aus regulatorischen Vorgaben um.

Die Vielfalt seiner Aufgaben schätzt auch unser neuer Mitarbeiter **Siddathh Alwis Jayasinghe**, der im April 2024 seinen Einstand hatte. Seine Aufgaben liegen u. a. in der IT-Administration sowie dem Support für die Kolleginnen und Kollegen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten.

Im Kreditgeschäft für kirchliche Einrichtungen werden wir seit Juli 2024 von **Ute Subelack** unterstützt. Ihre Aufgaben beinhalten die Prüfung der Kreditanträge, das Verfassen von Stellungnahmen und die Erstellung von Darlehensverträgen.

Darüber hinaus kehrte **Anne Schulze Samberg**, die bereits 2013 ihre Ausbildung in der DKM abgeschlossen hat, im November 2024 aus der Elternzeit zurück und unterstützt das Team bei der Bestandsbearbeitung der Baufinanzierungen.



Siddathh Alwis Jayasinghe



Anne Schulze Samberg



Wir haben unser Team der Gutachter zur Immobilienbewertung im vergangenen Jahr vergrößert. Als Teamleiter unterstützt uns **Andreas Mörnheim** mit seiner langjährigen Erfahrung als Führungskraft bei der Neuausrichtung des Gutachterwesens. Insgesamt arbeiten in diesem Team fünf Kolleginnen und Kollegen.



Andreas Mörnheim



Olaf Möllenkotte

Seit August 2024 arbeitet sich **Olaf Möllenkotte** in die wichtigen Aufgaben der Informationssicherheit in der DKM ein. Er kümmert sich um die Implementierung, Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Vorgaben seitens der Bankenaufsicht.

Thorsten Stachel ist seit Oktober 2024 in unserem Hause beschäftigt. Er unterstützt das Team im Kundenservice-Center bei administrativen Aufgaben und betreut unsere Privatkunden bei allen telefonischen Aufträgen.



Thorsten Stachel



Luisa Noack

Nach Abschluss ihres Studiums wechselte **Luisa Noack** von ihrer Tätigkeit als Werksstudentin zu einer Vollzeiteinstellung im Marketing.



Claudia Maria Hufe



Jörg Thiemann



Christian Swienty

Die DKM gratuliert

Im November 2024 berief der Aufsichtsrat **Claudia Maria Hufe** zur neuen Generalbevollmächtigten und erteilte ihr im Dezember 2024 Prokura. Claudia Maria Hufe ist bereits seit dem 1. Januar 1996 Teil des DKM-Teams und hat seit 2002 in unterschiedlichen Führungspositionen erfolgreich gearbeitet. Nach mehrjähriger Leitung des Bereiches DIREKT-Bank hat sie seit Anfang 2024 den Bereich Unternehmensentwicklung aufgebaut. Claudia Maria Hufe ist seit dem Ende vergangenen Jahres Teil der erweiterten Geschäftsleitung und bereitet sich auf ihr zukünftiges Vorstandsamt bei der DKM vor. Wir freuen uns sehr, dass der Aufsichtsrat ihr das Vertrauen geschenkt hat.

Im vergangenen Jahr gratulierten wir zwei Kollegen zum 25-jährigen Dienstjubiläum: **Jörg Thiemann** und **Christian Swienty** begannen am 1. August 1999 ihre Ausbildung bei der DKM. Beide Kollegen haben sich durch tiefe Fachkenntnis und langjährige Berufserfahrung zu wertvollen Mitgliedern des DKM-Teams entwickelt. **Jörg Thiemann** leitet seit November 2014 den Bereich Kunden-Service-Center, der sowohl am Schalter wie auch in der telefonischen Betreuung die erste Anlaufstelle für unsere Kunden ist.

Christian Swienty belegt in seiner Funktion als Compliance-Beauftragter eine Schlüsselfunktion bei der Erfüllung unserer regulatorischen Aufgaben. Wir freuen uns, dass uns die beiden Kollegen auch zukünftig zur Seite stehen!

Zwei Eigengewächse der DKM haben im vergangenen Jahr ihr nebenberufliches Studium abgeschlossen: **Svenja Bordewick** als Bachelor of Arts in Management & Digitalisierung und **Anna Lohmann** als Bachelor of Arts in Business Administration.

Beide absolvierten bereits ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der DKM. Svenja Bordewick hat nach der Ausbildung zunächst das Marketingteam unterstützt und ist seit Anfang 2018 im Risikocontrolling tätig. Anna Lohmann ist seit dem Ende ihrer Ausbildung im Jahr 2021 in der Fachberatung Kredite die Ansprechpartnerin für caritative Einrichtungen.



Svenja Bordewick



Anna Lohmann



Martin Brügger



Veronika Zimmermann



Monika Bocker



Alfred Leuer

Auf Wiedersehen

Im März 2024 verabschiedete sich **Martin Brügger** nach insgesamt fast elf Jahren bei der DKM in die passive Phase seiner Altersteilzeit. Seinen aktiven Dienst hat Martin Brügger zuletzt als Informationssicherheits- und Datenschutzbeauftragter wahrgenommen. Einen Monat später startete **Veronika Zimmermann** in diese Alterssteilzeitphase. Sie war zuletzt als Kundenberaterin für unsere Privatkunden bei Geldanlagen eine gefragte Ansprechpartnerin.

Monika Bocker hat erst im 61. Lebensjahr im Oktober 2021 den Weg zu uns gefunden. Zuvor war sie bereits 45 Jahre als Kreditanalystin bei einer Genossenschaftsbank tätig. Wir freuen uns sehr, dass sie uns drei Jahre mit ihrer wertvollen Fachkenntnis und Erfahrung in der anspruchsvollen Kreditanalyse unterstützt hat.

Nach 44 Jahren bei der DKM hat sich **Alfred Leuer** nach seinem aktiven Dienst im August in die passive Phase seiner Altersteilzeit verabschiedet. Alfred Leuer hat nach seiner Ausbildung als Bankkaufmann bei der DKM als Kreditsachbearbeiter im Privatkundengeschäft und vor allem in der Baufinanzierung gearbeitet.

Wir danken allen vieren für ihre Treue zur DKM und ihre verdienstvolle Mitarbeit und freuen uns, wenn wir sie auch zukünftig zu internen Anlässen weiter in der DKM-Familie begrüßen dürfen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Rückgrat unserer Tätigkeit für unsere Kunden. Wir wissen ihr Engagement, ihre Fachexpertise und ihre Treue zur DKM gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sehr zu schätzen. Dass wir als Arbeitgeber weiterhin sehr gefragt sind, zeigt die Vielzahl der Bewerbungen, die wir auf Stellenausschreibungen bekommen. So konnten vakante Stellen schnell mit qualifizierten Personen sehr gut besetzt werden.

Unser ausdrücklicher Dank geht daher an das gesamte DKM-Team für den großen Einsatz im Sinne unserer Kunden!

+ Jahresabschluss 2024



Erläuterungen zum Jahresabschluss 2024

Erfreulich entwickelten sich im Jahr 2024 die Bestände der Kundeneinlagen sowie die für Kunden in Depots verwalteten Wertpapiere, die sich um insgesamt 401,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr auf 7,91 Mrd. Euro erhöhten. Der bilanzielle Ausweis der Kundeneinlagen lag bei 3,88 Mrd. Euro und konnte gegenüber dem Vorjahr um 4,7 % ausgebaut werden. Der Kundenwertpapierbestand entwickelte sich mit einer Steigerung um 5,9 % auf 4,02 Mrd. Euro überproportional stark.

Der Bestand an Kundenkrediten war 2024 hingegen leicht rückläufig. Dieses steht im Zusammenhang mit höheren Tilgungsleistungen und der Zurückhaltung institutioneller Kunden bei Kreditanträgen aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen der Sozialwirtschaft in Deutschland. In Anbetracht des schwierigen Umfelds sind wir mit der Entwicklung im Kundengeschäft zufrieden und weisen zum 31. Dezember 2024 ein Gesamtvolumen in Höhe von 9,76 Mrd. Euro aus, das zugleich eine neue Höchstmarke in der Geschichte der DKM darstellt. Die Strukturierung der bankeigenen Vermögensanlagen wurde im Jahr 2024 weiter fortgesetzt. In Anbetracht unserer Erwartungen fallender Kapitalmarktzinsen in den kommenden Monaten haben wir den Bestand an verzinslichen Wertpapieren im Jahresverlauf auf 2,23 Mrd. Euro

ausgebaut. Die von der DKM erworbenen Investmentfonds sind breit gestreut und legen insbesondere in Anleihen, Aktien und Immobilien an. Der Gesamtbestand ging durch den Verkauf von Fondsanteilen im Jahresverlauf leicht zurück und wird zum Bilanzstichtag mit 554,9 Mio. Euro ausgewiesen. Bei unseren Anlageentscheidungen beachten wir neben der Rendite und dem Risiko auch nachhaltige Kriterien. Die Nachhaltigkeitsquote unserer Vermögensanlagen und des Kreditbestandes erreichte 91,5 %. Weitere 6,8 % unseres Bestandes sind nicht bewertbar. Die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2024 bei 5,09 Mrd. Euro und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 164,4 Mio. Euro. Damit erreichte auch die Bilanzsumme eine neue Höchstmarke und überschritt erstmalig in der Unternehmensgeschichte die 5-Mrd.-Euro-Grenze.

In der Gewinn- und Verlustrechnung für 2024 konnten sowohl der Zins- als auch der Provisionsüberschuss im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Trotz deutlich gesteigener Zinsaufwendungen im Kundengeschäft erhöhte sich der Zinsüberschuss auf 40,3 Mio. Euro. Der Provisionsüberschuss 2024 wird mit 6,9 Mio. Euro ausgewiesen. Die Personal- und Sachaufwendungen stiegen auf 26,6 Mio. Euro. Rückläufigen Verwaltungsaufwendungen standen höhere Personalkosten u. a. aufgrund von Neueinstellungen sowie Gehaltssteigerungen gegenüber.

Dem Fonds für allgemeine Bankrisiken wurden weitere 5 Mio. Euro zugeführt, sodass dieser jetzt über ein Volumen von 300 Mio. Euro verfügt. Traditionell gibt die DKM einen Teil ihres Erfolges in Form von Spenden an Einrichtungen der Kirche und Caritas zurück. Im Jahr 2024 waren dies 123 Projekte, die sich über Spenden von insgesamt 213.210 Euro freuten. Im Einklang mit der Satzung und nach Prüfung durch den Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Generalversammlung der DKM vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von 5 % auf die Geschäftsguthaben zu zahlen und den dann verbleibenden Betrag den Rücklagen zuzuführen. Das Eigenkapital beläuft sich mit dem Fonds für allgemeine Bankrisiken auf 533,6 Mio. Euro. Zum Jahresende 2024 waren an der DKM Darlehnskasse Münster eG 1.485 Mitglieder mit 11.577 Geschäftsanteilen beteiligt.



Jahresbilanz zum 31. Dezember 2024*

Aktivseite

	EUR	EUR	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
			EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.205.844,80		1.380
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			324.141,27		20.470
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	324.141,27				(20.470)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	1.529.986,07	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			365.753.127,75		266.621
b) andere Forderungen			533.195,57	366.286.323,32	2.563
4. Forderungen an Kunden				1.848.811.048,99	1.887.082
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	797.414.191,76				(814.027)
Kommunalkredite	174.010.187,00				(181.628)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		535.238.243,05			544.095
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	535.238.243,05				(544.095)
bb) von anderen Emittenten		1.697.705.766,89	2.232.944.009,94		1.521.555
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.457.994.148,18				(1.291.290)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	2.232.944.009,94	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				554.971.430,64	588.543
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			46.347.096,02		46.347
darunter: an Kreditinstituten	535,22				(1)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			10.550,00	46.357.646,02	11
darunter: bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				50.000,00	75
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				32.094.848,68	33.323
darunter: Treuhandkredite	32.094.848,68				(33.323)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			45.237,00		1
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			42.840,00	88.077,00	0
12. Sachanlagen				6.413.691,42	2.198
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.068.487,16	14.992
14. Aktive latente Steuern				0,00	0
Summe der Aktiva			5.093.615.549,24	4.929.256	

Passivseite

	EUR	EUR	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
			EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			161.577.967,46		1.296
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			450.195.492,43	611.773.459,89	628.098
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		44.398.788,89			53.137
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		63.163.810,26	107.562.599,15		132.944
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		2.982.507.426,16			2.793.615
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		796.472.838,86	3.778.980.265,02	3.886.542.864,17	730.796
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				32.094.848,68	33.323
darunter: Treuhandkredite	32.094.848,68				(33.323)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				4.117.902,84	2.307
6. Rechnungsabgrenzungsposten				0,00	0
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			15.149.651,00		14.621
b) Steuerrückstellungen			3.088.945,00		6.226
c) andere Rückstellungen			6.765.723,28	25.004.319,28	5.709
8. –				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				300.000.000,00	295.000
darunter: Sonderposten nach § 340 e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			3.517.500,00		3.544
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		139.500.000,00			138.500
cb) andere Ergebnisrücklagen		89.034.383,61	228.534.383,61		87.824
d) Bilanzgewinn			2.030.270,77	234.082.154,38	2.316
Summe der Passiva				5.093.615.549,24	4.929.256
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		15.679.457,90			16.303
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	15.679.457,90		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		119.696.372,21	119.696.372,21		183.889
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

* Es handelt sich um vorläufige Zahlen, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts die gesetzliche Abschlussprüfung durch den Genoverband e.V. noch nicht beendet wurde. Der Bestätigungsvermerk sowie der vollständige Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 werden nach Feststellung durch die Generalversammlung unverzüglich im elektronischen Unternehmensregister offengelegt.

Gewinn- und Verlustrechnung*

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

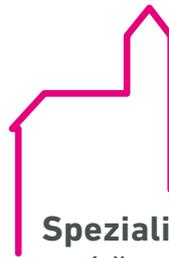
	EUR		Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
			EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		63.649.365,01			50.264
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		33.213.491,43	96.862.856,44		26.700
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(0)
2. Zinsaufwendungen			63.354.432,02	33.508.424,42	46.072
darunter: erhaltene negative Zinsen	505,52				(0)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			5.212.995,05		4.494
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.604.205,47		1.248
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	6.817.200,52	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			8.723.306,11		8.530
6. Provisionsaufwendungen			1.832.925,76	6.890.380,35	1.742
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				553.421,47	843
9. –				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		12.704.783,08			10.551
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung					
darunter: für Altersversorgung	1.201.759,30	3.073.783,62	15.778.566,70		2.945
b) andere Verwaltungsaufwendungen			10.552.771,90	26.331.338,60	10.946
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				297.652,67	214
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				576.645,09	1.018
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.222.276,65		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-1.222.276,65	26.372
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			61.150,66		137
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-61.150,66	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				316.697,85	816
18. –				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				18.963.665,24	44.010
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			11.923.076,84		5.682
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			10.317,63	11.933.394,47	12
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				5.000.000,00	30.000
25. Jahresüberschuss				2.030.270,77	8.316
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00	0
				2.030.270,77	8.316
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
				2.030.270,77	8.316
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		3.500
b) in andere Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	2.500
29. Bilanzgewinn				2.030.270,77	2.316

* Es handelt sich um vorläufige Zahlen, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts die gesetzliche Abschlussprüfung durch den Genoverband e.V. noch nicht beendet wurde. Der Bestätigungsvermerk sowie der vollständige Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 werden nach Feststellung durch die Generalversammlung unverzüglich im elektronischen Unternehmensregister offengelegt.



Partner für Kirche + Caritas

Größe alleine ist kein Indiz für den Erfolg eines Unternehmens. Entscheidend sind die Haltung und Kultur, welche den Dienst am und für den Kunden stets aufs Neue in den Mittelpunkt aller Anstrengungen stellen. Diese Beziehungstiefe ist der Dreh- und Angelpunkt. Sie ist es, worum es uns geht.



Spezialisiert kompetent
++ Lösungen aufzeigen

Wir stärken Kunden aus Kirche und Caritas und sorgen als Spezialisten im kirchlichen Umfeld mit unseren Leistungen dafür, dass sich unsere Kunden auf das Wesentliche konzentrieren können. Gemeinsam mit ihnen entwickeln wir Ideen und unterstützen Initiativen zur Gestaltung der Zukunft.

Nächstenliebe ermöglichen



Wir helfen Einrichtungen und Menschen, die den Auftrag der Kirche zu solidarischer Hilfe verwirklichen.



Ehrlich anders
++ Menschen begegnen

Wir sehen unsere Kunden nicht als Mittel zum Zweck, sondern begegnen ihnen als Menschen und Partner – offen, direkt und ehrlich.



Nachhaltig vernetzt
++ Gutes fördern

Wir möchten gemeinsam mit unseren Kunden die Schöpfung bewahren, indem wir verantwortungsbewusst und nachhaltig handeln. Im Netzwerk verknüpfen wir bestehende Potenziale, damit sie gemeinsam wachsen können.

Mitglied im Genoverband e.V.

Mitglied im Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. BVR, Berlin

Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.,
Berlin

Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.,
Berlin

Die DKM Darlehnskasse Münster eG ist der amtlich
anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der
zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des
Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und
Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.



DKM Darlehnskasse Münster eG

Breul 26 ++ 48143 Münster

Tel. 0251 51013-0

info@dkm.de ++ www.dkm.de

